



---

**Verkehr und Infrastruktur (vif)**  
**Verkehrstechnik**

Arsenalstrasse 43  
Postfach  
6010 Kriens 2 Sternmatt  
Telefon 041 318 12 12

vif@lu.ch  
www.vif.lu.ch

---

# Verkehrszählung Kanton Luzern

---

## **Resultate der automatischen Strassenverkehrszählung 2013**

## Änderungsverzeichnis

| Version | Datum      | Kommentar      | Status         |
|---------|------------|----------------|----------------|
| 1.0     | 01.10.2014 | Erster Entwurf | Entwurf/BZ     |
| 2.0     | 05.11.2014 |                | Freigegeben/HE |

## Impressum

Datei: Strassenverkehrszählung 2013.doc  
Autor: Bruno Zimmermann  
Projekt: Verkehrszählung 2013  
Projektverfasser: Bruno Zimmermann  
Erstellungsdatum: 1. Oktober 2014

## **Inhalt**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Fazit</b>  | <b>4</b>  |
| <b>1 Kantonsstrassen</b>                            | <b>5</b>  |
| 1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung            | 8         |
| <b>2 Nationalstrassen</b>                           | <b>9</b>  |
| 2.1 Messwerte                                       | 9         |
| 2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen A2 / A14 | 10        |
| <b>3 Auskünfte</b>                                  | <b>11</b> |
| <b>Anhang 1</b>                                     | <b>12</b> |
| <b>Anhang 2</b>                                     | <b>13</b> |

## **Anhang**

- 1 Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs 2013
- 2 Gesamtübersicht Verkehrszähldaten 2013

## Fazit

Am 1. Dezember 2012 wurden die Ein- und Ausfahrt Emmen Nord, in und von Richtung Basel als Folge des neuen Autobahn-Anschlusses Rothenburg, geschlossen. Die damit verbundenen Auswirkungen auf das umliegende Strassennetz sind inzwischen ausgewertet und entsprechen grossmehrheitlich den Prognosen.

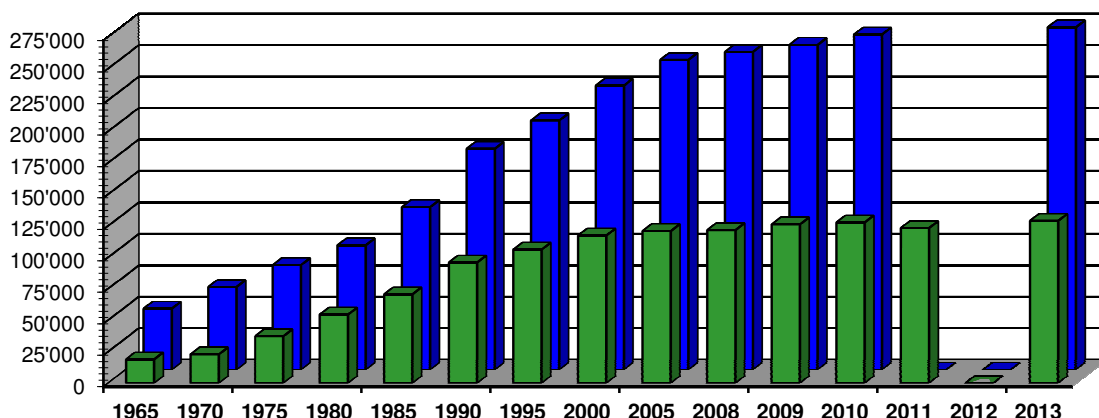
## Region Luzern (Kordon)

Nach dem Abschluss der diversen Bauarbeiten, Cityring und Autobahn-Anschluss Rothenburg nahm das Bundesamt für Strassen (ASTRA) die Verkehrszählstellen auf der Autobahn A2 nach und nach wieder in Betrieb. Vergleiche mit dem Vorjahr sind deshalb nur sehr beschränkt möglich. Der Verkehr auf der Autobahn A14 legte gegenüber 2012 nochmals um 5.0 % zu. Dies entspricht durchschnittlich zusätzlich 3'300 Fahrzeugen täglich. Im Durchschnitt passierten täglich durchschnittlich 69'000 Fahrzeuge die Messstelle A14, Ebikon Rathausen.

## Korridor Reuss

Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist nicht möglich. Die Zählstelle im Tunnel Reussport war erst ab 2013 wieder ganzjährig in Betrieb und registrierte täglich durchschnittlich 93'300 Fahrzeuge. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten am Cityring verringerten sich die Frequenzen bei den beiden Messstellen Littau Fluhmühle und Ebikon Sedel. Der Rückgang betrug bei der Zählstelle Littau Fluhmühle 8.0 % oder 1'500 Fahrzeuge und bei der Zählstelle Ebikon Sedel waren es 1.0 % oder rund 180 Fahrzeuge pro Tag.

## Entwicklung des Verkehrs im Raum Luzern



Region Luzern (Kordon):

Emmen Loren, A2 Emmen Riffig, A2 Horw Ennethorw, Horw Ennethorw, Dierikon Migros, Emmen Waldibrücke, Meggen Kreuz, A14 Ebikon Rathausen, Buchrain Schachen, Rothenburg Bertiswil, Malters Blatten, Littau Torenberg

Korridor Reuss:

A2 Luzern Reussport, Littau Fluhmühle, Ebikon Sedel

## 1 Kantonsstrassen

### K 2; Luzern – Meggen

Die Zählstelle Meggen verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine Verkehrsabnahme von 6.8 % (720 Fahrzeuge pro Tag) auf rund 10'000 Fahrzeuge täglich (Strassensanierung zwischen Meggen und Merlischachen).

### K 2; Luzern, Seebrücke

Im Jahr 2013 befuhren täglich durchschnittlich 37'300 Fahrzeuge die Luzerner Seebrücke. Dies entspricht einer Abnahme um 3.2 % gegenüber dem Vorjahr oder 1'200 Fahrzeugen pro Tag.

### K 4; Luzern – Malters

Gegenüber dem Jahr 2012 stieg das Verkehrsaufkommen bei der Messstelle Kriens Grosshof um 1.3 % oder 300 Fahrzeuge täglich. Durchschnittlich passierten täglich 22'200 Fahrzeuge die Zählstelle.

### K 10; Littau – Wiggen

Die Messstellen Littau Torenborg, Wolhusen Bahnhof, Wolhusen-Markt und Schüpfheim Landbrücke weisen gegenüber 2012 folgende Veränderungen auf. Bei der Zählstelle Littau Torenborg betrug die Verkehrszunahme 5.2 % oder 510 Fahrzeuge pro Tag. Der Mehrverkehr steht im Zusammenhang mit der Strassensperrung über das Renggloch vom 2. April bis 8. Mai 2013. In Wolhusen Bahnhof stagnierte das Verkehrsaufkommen bei 9'300 Fahrzeugen täglich. Die Messstelle Wolhusen Markt verzeichnete eine Zunahme von 1.4 % oder täglich 11'000 Fahrzeuge. Bei der Zählstelle Schüpfheim Landbrücke stagnierte das durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen ebenfalls bei 5'800 Fahrzeugen.

### K 11; Wolhusen – Dagmersellen

Bei der Messstelle Nebikon Kantonsstrasse stieg der Wert um 2.8 % oder rund 450 auf 16'700 Fahrzeuge pro Tag. Auf der Umfahrungsstrasse Willisau erhöhte sich das Verkehrsaufkommen ebenfalls um 2.3 % gegenüber dem Vorjahr und liegt bei 7'500 Fahrzeugen täglich. Erstmals wurden 2013 die Frequenzen in Wolhusen an der Menznauerstrasse gemessen. Zwischen dem 16. April und dem 31. Dezember 2013 passierten täglich 8'400 Fahrzeuge die Zählstelle.

### K 12; Emmen – Ettiswil

Das Verkehrsaufkommen von und nach dem Rottal ist gegenüber 2012 um 4.5 % oder 300 Fahrzeuge täglich gestiegen. Dies entspricht im Durchschnitt 6'900 Fahrten pro Tag. Ein Teil der Zunahme steht im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Seetalplatz in Emmen (Umwegverkehr aus der Region Entlebuch/Wolhusen).

### K 13; Emmenbrücke – Reiden

Die Messstelle Emmen Loren verzeichnete 2013 gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 25.5 % oder 2'100 Fahrzeugen auf durchschnittlich 10'400 Fahrzeuge pro Tag. Die Zunahme ist primär auf die Schliessung der Ein-/Ausfahrt Emmen Nord von/nach Basel zurückzuführen. Andererseits reduzierte sich das Verkehrsaufkommen in Emmenbrücke auf der Gerliswilstrasse um 8.0 % von 21'000 auf 19'250 Fahrzeuge gegenüber dem Vorjahr.

### K 14; Sursee – Triengen

Auf der Achse Sursee – Triengen hat das Verkehrsaufkommen an den beiden Zählstellen Geuensee und Triengen um 6.5 % bzw. 2.5 % abgenommen. Die Tagesfrequenzen betragen bei der Messstelle Geuensee 13'700 und in Triengen 6'100 Fahrzeuge täglich. Die Abnahmen dürften auf die diversen Bauarbeiten zwischen Geuensee und Triengen im Zusammenhang stehen.

K 14/K 18 Sursee; Kreisel Schlottermilch

Beim Kreisel Schlottermilch erhöhte sich das Verkehrsaufkommen erneut um 2.0 % oder 650 Fahrzeugen täglich. Der wichtigste Knotenpunkt der Region Sursee wird damit täglich von durchschnittlich 34'300 Fahrzeugen befahren.

K 15; Emmen – Beromünster

K 15a; Rothenburg – Emmen

Das Verkehrsaufkommen beim Autobahn-Anschluss Emmen Nord reduzierte sich bei der Zählstelle Sprengi um 16.7 % oder 3'300 auf 16'700 Fahrzeuge täglich, während an der Rothenburgstrasse eine leichte Zunahme um 0.9 % auf durchschnittlich 17'500 Fahrzeuge pro Tag aufgezeichnet wurde. Die Zählstelle Rothenburg Bärtiswil registrierte gegenüber 2012 eine Zunahme um 2.8 % von 9'700 auf 9'950 Fahrzeuge täglich.

K 16; Emmen – Aesch

K 16a; Gelfingen – Mosen

Bei der Messstelle Emmen Waldibrücke verharrte das durchschnittliche Verkehrsaufkommen bei 11'500 Einheiten täglich. Die Messstelle Hochdorf Wirtle verzeichnete dagegen eine durchschnittliche tägliche Zunahme von 3.0 % oder 325 auf 11'300 Fahrzeuge pro Tag. An den beiden Kreiseln Hochdorf Braui und Gelfingen stieg das durchschnittliche Verkehrsaufkommen um je 200 Einheiten auf 20'000 bzw. 9'900 Fahrzeuge pro Tag.

K 55; Sempach – Eschenbach

K 56; Sempach – Hochdorf

Die beiden Verbindungsachsen verzeichneten an den Messstellen Rain Neuheim und Hildisrieden Gosperdingen eine Abnahme um 1.5 % auf 4'800 bzw. 0.8 % auf 4'550 Fahrzeuge täglich.

Emmen Seetalplatz

Beim Seetalplatz werden seit 1990 alle Zufahrtsachsen statistisch erfasst. Im Durchschnitt wurden 2013 auf den Zufahrtsachsen täglich durchschnittlich 50'200 Fahrzeuge gezählt. Dies entspricht einer leichten Abnahme um 1.5 % oder 800 Fahrzeuge pro Tag. Mit dem Beginn der umfangreichen Bauarbeiten am Seetalplatz standen nicht mehr alle Zählstellen über das ganze Jahr in Betrieb.

Auf der Seetalstrasse blieb das Verkehrsaufkommen auf Vorjahresniveau (DTV 21'700), während auf der Reusseggstrasse eine Zunahme um 5.3 % oder 1'100 Einheiten auf rund 21'700 Fahrzeuge täglich registriert wurde. Auf der Achse Malter blieb das Verkehrsaufkommen unverändert bei 15'400 Fahrzeugen täglich, während auf der Gerliswilstrasse die Frequenzen um 6.2 % von 17'200 auf 16'100 Fahrzeuge sanken. Auf der Achse Luzern reduzierte sich das tägliche Verkehrsaufkommen um 4.4 % auf rund 20'700 Fahrzeuge. Der Rückgang ist auf das Ende der Bauarbeiten „Cityring“ zurückzuführen.

K 17; Luzern – Honau

K 17b; Udligenswil – Root

Das Verkehrsaufkommen in Ebikon verringerte sich gegenüber 2012 nochmals um 1.5 % oder 300 auf 19'400 Fahrzeuge pro Tag. Bei der Zählstelle Dierikon nahmen die Frequenzen ebenfalls um 4.3 % oder 450 Fahrzeuge auf durchschnittlich 10'000 Fahrzeuge pro Tag ab. Auf der Achse Udligenswil – Root betrug die Zunahme gegenüber dem Vorjahr 2.2 % oder 120 Einheiten auf 5'300 Fahrzeuge täglich.

K 18; Ufhusen – Beromünster

Die Messstelle Gettnau verzeichnete 2013 eine Verkehrszunahme von 5.1 % oder 450 Einheiten auf 9'400 Fahrzeuge täglich. Bei der Zählstelle Kottwil betrug die Zunahme 1.3 % oder 130 Fahrzeuge auf 10'300 Fahrzeuge täglich.

K 19; Horw – Hergiswil

Das durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen bei der Messstelle Horw Ennethorw blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 2'900 Fahrzeugen.

K 65; Dierikon – Eschenbach

K 65a; Mettlen – Gisikon

K 65c; Buchrain – Perlen

Zwischen Dierikon und Buchrain, Zubringertunnel Rontal, stiegen die Frequenzen 2013 um weitere 9.6 % oder 1'550 Fahrzeuge täglich. Dies entspricht 17'700 Tunneldurchfahrten pro Tag.

Die Messstelle Buchrain Schachen verzeichnete ebenfalls eine Zunahme von 11'150 auf 11'500 Fahrzeugen oder einem Plus von 3.2 %.

Auf der Strecke Gisikon – Inwil registrierte die Messstelle Inwil Pfaffwil 3.4 % oder 200 Fahrzeuge mehr, was täglich 6'500 Einheiten entspricht. Zwischen Buchrain und Perlen Dorf wurden gegenüber 2012 10 % mehr Fahrzeuge gezählt. Das durchschnittliche Verkehrsaufkommen liegt bei rund 4'200 Fahrzeugen pro Tag. Der Anteil Schwerverkehr nahm mit 14.9 % den absoluten Spitzenplatz aller Messstellen 2013 ein.

## Schwerverkehr

### 1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung

Seit 2005 werden auf den Kantonsstrassen des Kantons Luzern Verkehrszählgeräte mit Fahrzeugklassifizierung (Swiss 10) eingesetzt. Folgende Schwerverkehrsanteile wurden in den Jahren 2012 und 2013 registriert:

| Nr. | Messstelle                       | Gesamtverkehr |             | Schwerverkehr    |                  |
|-----|----------------------------------|---------------|-------------|------------------|------------------|
|     |                                  | DTV<br>2012   | DTV<br>2013 | Anteil %<br>2012 | Anteil %<br>2013 |
| 811 | K 2b; Weggis Langenzihl          | 7'938         | 7'931       | 3.1 %            | 2.9 %            |
| 057 | K 10; Littau Torenborg           | 9'945         | 10'458      | 5.7 %            | 5.5 %            |
| 130 | K 10; Wolhusen Markt             | 10'890        | 11'038      | 4.5 %            | 4.3 %            |
| 226 | K 10; Schüpfheim Landbrücke      | 5'816         | 5'824       | 4.5 %            | 4.4 %            |
| 809 | K 11; Nebikon Kantonsstrasse     | 16'212        | 16'668      | 8.0 %            | 8.0 %            |
| 830 | K 11; Willisau Umfahrungsstrasse | 7'361         | 7'527       | 10.0 %           | 10.0 %           |
| 859 | K 11; Wolhusen Menznauerstrasse  |               | 8'428       |                  | 5.0 %            |
| 842 | K 12; Ruswil Ziswil              | 6'573         | 6'871       | 5.6 %            | 5.1 %            |
| 008 | K 13; Emmen Loren                | 8'261         | 10'381      | 4.9 %            | 4.6 %            |
| 264 | K 13; Wikon Dorf                 | 6'061         | 6'600       | 3.0 %            | 2.9 %            |
| 827 | K 14; Triengen Heidenloch        | 6'245         | 6'088       | 6.6 %            | 6.6 %            |
| 833 | K 14; Geuensee Kantonsstrasse    | 14'684        | 13'724      | 4.3 %            | 4.3 %            |
| 812 | K 15; Emmen Rothenburgstrasse 40 | 17'350        | 17'510      | 2.8 %            | 2.8 %            |
| 813 | K 15; Emmen Rothenburgstrasse 15 | 20'110        | 16'742      | 3.2 %            | 3.1 %            |
| 128 | K 16; Emmen Waldibrücke          | 11'473        | 11'433      | 4.5 %            | 4.7 %            |
| 843 | K 16; Hochdorf Wirtle            | 10'945        | 11'271      | 4.4 %            | 4.5 %            |
| 031 | K 17; Dierikon Migros            | 10'521        | 10'069      | 5.0 %            | 5.3 %            |
| 854 | K 17b; Udligenswil Götzental     | 5'168         | 5'284       | 3.3 %            | 3.2 %            |
| 089 | K 18; Gettnau Unterdorf          | 8'944         | 9'396       | 7.6 %            | 8.1 %            |
| 268 | K 18; Schenkon Zellfeld          | 8'260         | 8'299       | 4.2 %            | 4.2 %            |
| 810 | K 18; Kottwil Käserei            | 10'152        | 10'287      | 5.0 %            | 4.9 %            |
| 207 | K 36; Schüpfheim Badschachen     | 3'498         | 3'528       | 4.1 %            | 4.1 %            |
| 856 | K 48; Sempach Seesatz            | 7'650         | 7'116       | 3.1 %            | 3.6 %            |
| 848 | K 55; Rain Neuheim               | 4'877         | 4'807       | 4.1 %            | 3.8 %            |
| 849 | K 56; Hildisrieden Gosperdingen  | 4'586         | 4'548       | 5.5 %            | 5.7 %            |
| 202 | K 65; Buchrain Schachen          | 11'142        | 11'507      | 5.7 %            | 5.4 %            |
| 852 | K 65; Buchrain Zubringertunnel   | 16'188        | 17'737      | 5.0 %            | 4.8 %            |
| 845 | K 65a; Inwil Pfaffwil            | 6'317         | 6'531       | 5.1 %            | 5.8 %            |
| 851 | K 65c; Buchrain Perlen           | 3'800         | 4'179       | 15.6 %           | 14.9 %           |
|     | <b>Durchschnitt</b>              |               |             | <b>5.3 %</b>     | <b>5.3 %</b>     |

Der Schwerverkehrsanteil setzt sich aus den Fahrzeugkategorien Car, Lastwagen, Lastenzüge (Lastwagen mit Anhänger) sowie Sattelzügen zusammen.



## 2 Nationalstrassen

### 2.1 Messwerte

Auf den Autobahnabschnitten der A2 und A14 wurden im Jahr 2013 durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) folgende Werte gemessen:

DTV = Durchschnittlicher Tagesverkehr

|         | Abschnitt<br>(Beide Richtungen)                | DTV<br>2012 | DTV<br>2013 | Differenz<br>2012/2013 | Anteil<br>Schwerverkehr<br>2012 | Anteil<br>Schwerverkehr<br>2013 |
|---------|--|-------------|-------------|------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| A2 239  | Reiden – Dagmersellen                          | 47'714      | 48'507      | +1.7 %                 | 11.0 %                          | 11.1 %                          |
| A2 304  | Sursee – Sempach                               | 51'694      | 53'079      | +2.7 %                 | 9.2 %                           | 9.2 %                           |
| A2 159  | Sempach – Emmen Nord                           | 55'040      | 56'351      | +2.4 %                 | 6.8 %                           | 6.9 %                           |
| A2 205  | Emmen Nord – Verzw. Rotsee                     | 73'161      | 77'764      | +6.3 %                 | 6.7 %                           | 6.6 %                           |
| A2 115  | Luzern Tunnel Reussport                        | 0           | 93'292      | 0                      | 0                               | 5.1 %                           |
| A2 026  | Luzern Horw – Hergiswil NW                     | 0           | 63'767      | 0                      | 0                               | 6.1 %                           |
| A14 167 | Emmen / Ebikon<br>Verzweigung Rotsee – Gisikon | 65'742      | 69'029      | +5.0 %                 | 4.6 %                           | 4.9 %                           |
| A14 694 | Buchrain – Gisikon                             | 58'598      | 61'349      | +4.7 %                 | 3.9 %                           | 4.2 %                           |

Quelle: Bundesamt für Strassen (ASTRA)

0 = keine Daten vorhanden

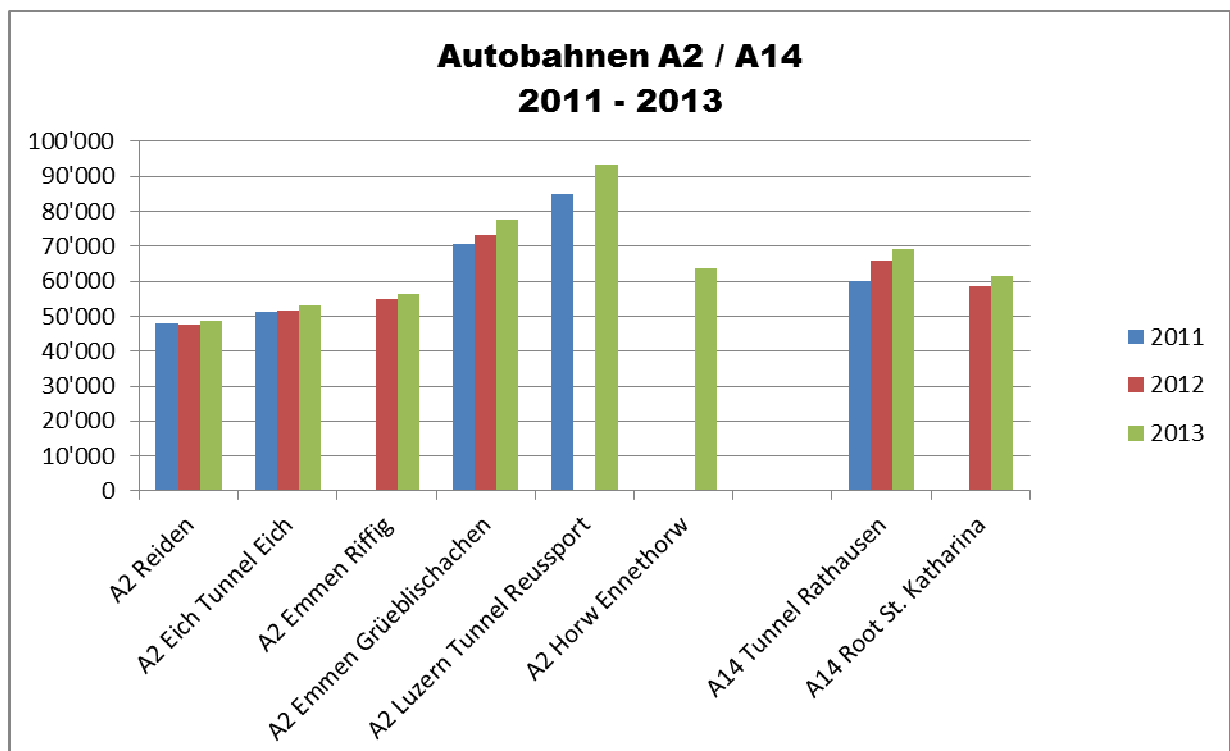
## 2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen A2 / A14

Im vergangenen Jahr nahm das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A2 zwischen Reiden und Dagmersellen um 1.7 % oder rund 800 Fahrzeuge täglich zu. Auf dem Abschnitt Sursee – Sempach stieg der durchschnittliche tägliche Verkehr um rund 1'400 Einheiten oder 2.7 %. Die Messstelle Tunnel Eich registrierte im Durchschnitt 53'100 Fahrzeuge pro Tag.

Zwischen dem Anschluss Emmen Nord und der Verzweigung Rotsee betrug die Verkehrszunahme 6.3 %. Täglich passierten durchschnittlich 77'700 Fahrzeuge die Messstelle Emmen Grüeblichachen. Dies entspricht einer Zunahme von durchschnittlich 4'600 Fahrzeugen täglich gegenüber dem Vorjahr.

Auf der Autobahn A14 nahm das Volumen nach 9.4 % im Vorjahr nochmals um 5.0 % überdurchschnittlich zu. Im Tagesdurchschnitt passierten im vergangenen Jahr 69'000 Fahrzeuge die Messstelle Ebikon Rathausen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine weitere Steigerung von 3'300 Fahrzeugen täglich.

### Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs (DTV)



### **3 Auskünfte**

Detaillierte Resultate zu den Strassenverkehrszählungen 2013 des Kantons Luzern finden Sie unter [www.vif.lu.ch/index/mobilitaet/verkehrszahlen](http://www.vif.lu.ch/index/mobilitaet/verkehrszahlen)

Die Daten der Strassenverkehrszählungen 2013 des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) finden Sie unter [www.astra.admin.ch/verkehrsdaten](http://www.astra.admin.ch/verkehrsdaten)

Weitere Auskünfte erteilt:

**Bruno Zimmermann**  
Techn. Sachbearbeiter

**KANTON LUZERN**  
Verkehr und Infrastruktur (vif)  
Verkehrstechnik  
Arsenalstrasse 43  
Postfach  
6010 Kriens 2 Sternmatt

Telefon. 041 318 11 10  
[bruno.zimmermann@lu.ch](mailto:bruno.zimmermann@lu.ch)  
[www.vif.lu.ch](http://www.vif.lu.ch)

**Andreas Heller**  
Abteilungsleiter

**Bruno Zimmermann**  
Techn. Sachbearbeiter  
Direktwahl 041 318 11 10  
[bruno.zimmermann@lu.ch](mailto:bruno.zimmermann@lu.ch)

## **Anhang 1**

Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs

## **Anhang 2**

Gesamtübersicht Verkehrszähldaten 2013